

Die Bewertungsgremien am Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) haben die Mariendistel positiv monographiert und für bestimmte Anwendungsgebiete anerkannt. Die Kommission D (Homöopathische Arzneimittel) hebt als Anwendungsgebiete für „Silybum marianum“ (Aufbereitungsmonographie BuAnz. Nr. 129a v. 28.03.1988) Leber-Galle-Erkrankungen hervor.

Als Einnahme empfiehlt die Kommission D bei chronischen Verlaufsformen 1-3-mal täglich 5 Tropfen einzunehmen, bei akuten Zuständen aber auch eine häufigere Anwendung alle halbe bis ganze Stunde je 5 Tropfen, höchstens 6-mal täglich. Entsprechend der homöopathischen Therapie, die auf das individuelle Krankheitsbild des Patienten eingeht, kann die Dosierung daher angepasst und individuell erhöht werden.

MARIENDISTEL CURARINA® Urtinktur ist ein homöopathisches Arzneimittel. Es wird genau nach den Vorschriften des Homöopathischen Arzneibuches (HAB) hergestellt, in dem das Verfahren amtlich festgelegt wurde.

MARIENDISTEL CURARINA® Urtinktur enthält nur sorgfältig ausgewählte Mariendistelfrüchte, extrahiert mit reinem medizinischen Alkohol, ohne weitere Verwendung von chemischen Zusätzen. Die schonende Zubereitung nach der besonderen homöopathischen Herstellungsart bewahrt so ihre besonderen Heilkräfte.

Die Harras Pharma hat sich durch jahrzehntelange Erfahrung auf pflanzliche und homöopathische Arzneimittel spezialisiert. Durch sorgfältige Auswahl aller Rohstoffe und strengen Qualitätskontrollen unterworfenen Herstellungsprozessen, kann die Harras Pharma Präparate gewährleisten, die höchsten Anforderungen an Qualität, Sicherheit und gleichbleibenden Wirkstoffgehalt entsprechen.

5. WIE IST MARIENDISTEL CURARINA® URTINKTUR AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett bzw. auf der Faltschachtel aufgedrucktem „Ch.-B.: / Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25°C lagern.

In der Originalpackung lagern, um den Inhalt vor Licht zu schützen!

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Packung nach Anbruch innerhalb von 6 Monaten verbrauchen.

Hinweis: Bei einer eventuell auftretenden Trübung, wie sie bei pflanzlichen Flüssigpräparaten vorkommen kann, ist die Flasche gut zu schütteln.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Mariendistel Curarina® Urtinktur enthält

Der Wirkstoff ist: Carduus marianus Urtinktur

10 ml Urtinktur enthalten: Carduus marianus Urtinktur HAB 10 ml

- enthält 55 Vol. % Alkohol

Die sonstigen Bestandteile sind: Keine

Hergestellt nach dem Homöopathischen Arzneibuch

Wie Mariendistel Curarina® Urtinktur aussieht und Inhalt der Packung

Braune Urtinktur in einer Braunglasflasche.

Originalpackungen mit 50 ml Urtinktur (N1) und 100 ml Urtinktur (N2).

Pharmazeutischer Unternehmer:

Harras Pharma Curarina Arzneimittel GmbH

Am Harras 15, 81373 München

Telefon: 089 / 747367-0, Telefax: 089 / 747367-19

E-Mail: mail@harraspharma.de

Hersteller

Gehrlicher GmbH

Robert-Koch-Str. 5, 82547 Eurasburg / Obb.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet 05/2012.

HARRAS PHARMA

Am Harras 15

D-81373 München

www.harraspharma.de



CURARINA GmbH

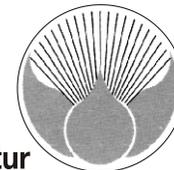
Tel.: 089 / 74 73 67-0

Fax: 089 / 74 73 67-19

mail@harraspharma.de

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

MARIENDISTEL CURARINA® Urtinktur



Wirkstoff: Carduus marianus Urtinktur

Homöopathisches Arzneimittel

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss **Mariendistel Curarina®** Urtinktur jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Mariendistel Curarina®** Urtinktur und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Mariendistel Curarina®** Urtinktur beachten?
3. Wie ist **Mariendistel Curarina®** Urtinktur einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Mariendistel Curarina®** Urtinktur aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST MARIENDISTEL CURARINA® URTINKTUR UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Mariendistel Curarina® Urtinktur ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Wenn während der Anwendung von Mariendistel Curarina® Urtinktur Ihre Krankheitssymptome andauern, sollten Sie medizinischen Rat einholen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON MARIENDISTEL CURARINA® URTINKTUR BEACHTEN?

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Mariendistel Curarina® Urtinktur ist erforderlich

Kinder

Zur Anwendung bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Mariendistel Curarina® Urtinktur sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Mariendistel Curarina® Urtinktur mit anderen Arzneimitteln

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch von Mariendistel Curarina® Urtinktur sind Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Warnhinweis

Mariendistel Curarina® Urtinktur enthält 55 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST MARIENDISTEL CURARINA® URTINKTUR EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Mariendistel Curarina® Urtinktur immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Zum Einnehmen

Soweit nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren nehmen 1-3-mal täglich je 5 Tropfen ein (22 Tropfen entsprechen 1 ml Mariendistel Curarina® Urtinktur).

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Nehmen Sie Mariendistel Curarina® Urtinktur mit etwas Wasser verdünnt ein.

Wie lange sollten Sie Mariendistel Curarina® Urtinktur einnehmen?

Hinweis: Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Mariendistel Curarina® Urtinktur zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Mariendistel Curarina® Urtinktur eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich einmal 1 oder 2 Einzeldosen (entsprechend 5 bis 10 Tropfen) mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von ihrem Arzt verordnet wurde. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt nehmen.

Wenn Sie die Einnahme von Mariendistel Curarina® Urtinktur vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Einnahme, wie vom Arzt verordnet oder in dieser Packungsbeilage beschrieben, fort.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt. *Hinweis:*

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Wissenswertes zu Mariendistel

Die Mariendistel (Silybum marianum; Carduus marianus) ist eine etwa ein Meter hohe aufrechte Pflanze, deren große dornig gezähnte Laubblätter durch eine weiße Marmorierung auffallen. Die kugelförmige Distelblüte ist violett gefärbt. Die wärmeliebende Mariendistel stammt



aus dem Mittelmeergebiet und wird auch in Deutschland angebaut, häufig wird sie auch in Gärten als Zierpflanze wegen ihrer relativ großen violett-purpurroten Blütenköpfe gezogen. Als Heilmittel werden die glatten, braun-fleckigen reifen Früchte verwendet, die auch ein hochwertiges Pflanzenöl enthalten. Die „entgiftende“, d.h. leberschützende Wirkung der Mariendistel war bereits im Altertum bekannt. In den berühmten Kräutergärten des Mittelalters zählte die Mariendistel zu den wichtigsten Heilpflanzen, Kräuterbücher aus dem 16. und 17. Jahrhundert enthalten bereits Hinweise auf die Wirksamkeit bei Lebererkrankungen.

Ihre Wirksamkeit und ausgezeichnete Verträglichkeit verhalfen der Mariendistel zu einem unangefochtenen Platz in der modernen Medizin. Heute gehören die Mariendistelfrüchte mit zu den am besten untersuchten Arzneipflanzen in der Phytotherapie und Homöopathie. Die Verwendung in der homöopathischen Arzneimittellehre geht auf den Arzt Rademacher (19. Jhd.) zurück, der die Pflanze erfolgreich als Leber-, Milz- und Gallentherapeutikum einsetzte, das bis heute als „Tinctura Rademacheri“ bekannt ist.